

# eScooter-Einsatz auf dem Südfriedhof

**Köln (ks).** Das war ein richtiger Hingucker. Zehn Elektro-Scooter standen am Friedhofseingang und warteten auf die Teilnehmer der ersten eScooter-Führung über den Südfriedhof. Stadtführer Günter Leitner hatte selber auf einem eScooter Platz genommen, um die etwas andere Führung über den Friedhof zu gestalten. „Wir werden viele bekannte Namen hören“, so der Stadtführer. „Nur sind wir dieses Mal ganz bequem unterwegs.“ Hintergrund war der Tag des Friedhofes, den der Fachverband Kölner Friedhofsgärtner zum Anlass nahm, um ein ganz neues Angebot am Südfriedhof vorzustellen. Ein eScooter wird dauerhaft an der Friedhofsgärtnerei KurpanZimmer am Höniger Platz deponiert und kann dort für 5 Euro ausgeliehen werden. Hinten ist ein Korb angebracht, der auch einige Kilo Erde transportieren kann. „Damit wollen wir den Leuten, die nicht so gut zu Fuß sind, einen bequemen Friedhofsbesuch ermöglichen“, so Lutz Pakendorf vom Fachverband Kölner Friedhofsgärtner. „Mit dem Rollator kommt man nur unter Schwierigkeiten durch das Gelände, vom Trans-



■ Mit dem eScooter über den Friedhof. Stadtführer Günter Leitner (l.) auf einer Friedhofsführung der besonderen Art..

Foto: Surmann

port ganz zu Schweigen.“

In Kooperation mit Karl-Heinz Liebe, der mit seinem Unternehmen auf Elektromobilität spezialisiert ist und die eScooter zur Verfügung gestellt hat, sowie den Antoniter Stadtführungen wurde die Tour über den Südfriedhof auf die Beine gestellt. So sollten die Besucher den eScooter schon einmal kennenlernen. Nach einer kurzen Einweisung ging es auch gleich los: „Die Scooter fahren maximal 5 km/h, also Schrittgeschwindigkeit, und können

bei Bedarf nochmal begrenzt werden“, beruhigte Karl-Heinz Liebe einige unsichere Gäste. So konnte man den Geschichten um Grabstätten bekannter Kölner Persönlichkeiten wie Jean Löring, Ralph Giordano oder Jean Jülich entspannt zuhören. Diese Führung war eigentlich eine einmalige Sache. Alle Beteiligten setzen sich jetzt allerdings zusammen und wollen das Angebot des eScooter-Verleihs auf andere Friedhöfe ausdehnen. Auch weitere Führungen sind dabei durchaus angedacht.